



Presseinfo Nr. 9
Bochum, 27.4.2009

**Die Eisen.Straße
Alte Industriegeschichte auf neuer Kultur- und Radwanderroute erkunden
Bildervortrag in der Veranstaltungsreihe „Erlesenes aus der Bibliothek des
Ruhrgebiets“**

Frühlingszeit ist Fahrradzeit. Mit Saisonbeginn hat das LVR-Industriemuseum eine neue Kultur- und Radwanderroute entwickelt, die Norbert Diesing, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim LVR, in der Veranstaltungsreihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“ mit zahlreichen Bildern von Stationen und Architekturdenkmälern vorstellen wird.

Zur Veranstaltung im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets laden wir Presse und Öffentlichkeit recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

THEMA des Bildervortrags:

Die Eisen.Straße Oberhausen - Industriegeschichte mit dem Rad entdecken
Referent: Norbert Diesing

TERMIN

Dienstag, 5. Mai 2009, Beginn: 18.30 h

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

HINTERGRUND

Mit den großen Hüttenwerken und Zechen, den qualmenden Schloten und lärmenden Fabriken entwickelte sich im 19. Jahrhundert nördlich der Ruhr ein besonderer Städtetypus: die Industriestadt. Diese Entwicklung betraf vor allem die Städte der Emscherzone, die - teils ‚auf der grünen Wiese‘ - ohne jegliche Siedlungstradition entstanden wie etwa die Stadt Oberhausen.

Das LVR-Industriemuseum hat nun aktuell eine neue Kultur- und Radwanderroute entwickelt, die über einen attraktiven 20km-Rundweg mit 41 Fahrradstationen den Urbanisierungsprozess auf dem Sattel an sich vorüberziehen lässt und die historische Architektur der Standorte per Pedal in die industrielle Infrastruktur einbettet. Ausgehend von Oberhausen führt die Route über die erste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets (die Siedlung Eisenheim) zur als „Wiege der Ruhrindustrie“ bekannten St. Antony-Hütte, zum ersten hütteeigenen Bergwerk der Region sowie zu ausgewählten Bauten der „Neuen Sachlichkeit“ der 1920-er Jahre, so dem Peter Behrens-Bau und dem Oberhausener Rathaus.

Der Radweg ist barrierefrei, fast ohne Steigung und kann von Bikern zwischen 6 und 60 Jahren problemlos bewältigt werden.

LINK

http://www.ruhr-uni-bochum.de/sbr/aktuelles/texte/PM_Eisenstrasse.pdf

Weitere Informationen

Beate Hepprich, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 - 22415, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.ruhr-uni-bochum.de/isb/